

noch einer mehr....

Beitrag von „Franks“ vom 22. Mai 2005 um 01:15

Wann genau meine Wartezeit auf den Touareg angefangen hat, ist schwer festzumachen, fest steht aber, seit letztem Donnerstag ist sie vorbei.

Hier kurz die Vorgeschichte:

In Europa (genauer gesagt in Irland und Deutschland) hatte ich nacheinander 3 Passats, als ich dann im Oktober 2004 die Möglichkeit bekam, in die USA umzuziehen, war eigentlich klar, dass ich dann auch auf den Touareg upgraden werden.

Im Oktober 2004 habe ich dann hier in der Nähe von Austin, Texas, einen VW- Händler besucht, er hat mir die verschiedenen Optionen erklärt, die man als Ausländer hat, einen Touareg zu finanzieren, wir haben auch gleich ein paar Probefahrten mit einem V8 und einem damals noch erhältlichen V10TDI gemacht. Obwohl der V10 schon der Hammer ist, habe ich mich dann doch mal grob auf den V8 festgelegt, der Dieselkraftstoff ist hier drüben ja eher schlecht und der V8 damit wohl die zuverlässigere Wahl.

Am 18.03.2005 habe ich dann in Deutschland meine Sachen gepackt, den Passat an meinen Händler verkauft (mit erheblichem Verlust, aber egal), bin dann noch ein Wochenende Phaeton V6 (Mietwagen) gefahren und dann am 21.03 in die USA abgeflogen.

Hier drüben musste ich erst mal den texanischen Führerschein machen und meine Sozialversicherungsnummer beantragen, ohne diese Dokumente ist keine Finanzierung möglich.

Den Führerschein hatte ich dann schon eine Woche später, die SSN hat fast 5 Wochen gedauert, als ich sie dann endlich hatte, stand ich am nächsten Tag beim Händler und wir haben die Finanzierungsunterlagen eingereicht. 3 Tage später war die Finanzierung genehmigt und wir haben aus den verfügbaren Autos meine Wunschkonfiguration ausgewählt, diese war allerdings an einen Händler im Nordwesten zugeteilt und es hat 2 Tage gedauert, hier das OK von VW of America zum Tausch zu bekommen (ich habe jetzt vermutlich den einzigen Touareg hier in Texas mit Winterpaket, zur Info, wir liegen hier etwa auf dem gleichen Breitengrad wie Nordafrika). Ab dann hat es weitere 2 Wochen gedauert, das Auto vom Hafen in Houston zum Händler nach Georgetown zu überführen, wo ich es am Donnerstag abend abgeholt habe.

Mittlerweile habe ich die ersten 600km absolviert, davon heute am Samstag knapp 500km, 1x Austin - Houston und zurück, also zu 90% Highway mit 100 - 120 km/h und einem Durchschnittsverbrauch laut MFA von 13,9 Liter/100km, damit bin ich ganz zufrieden.

Auf diesen erste Kilometern habe ich hauptsächlich mit den ganzen Funktionen rumgespielt, Luftfederung hoch und runter, Sport - Auto - Comfort - Dämpfung, Navi,...gibt ja jede Menge zu erforschen.

Im Vergleich mit den Passats ist der Toaureg schon Klassen besser, wesentlich solider (man merkt allerdings auch beim Fahren, dass man über 2 Tonnen bewegt) und es sind die kleine Dinge, die dann die wahre Luxusklasse ausmachen, z.B. dass beim Scheibenwaschen nach ein paar Sekunden noch einmal nachgewischt wird (beim Passat habe ich das immer selber gemacht) oder dass der rechte Außenspiegel beim Rückwärtsfahren nach unten schwenkt.

Sehr positiv überrascht bin ich auch von der Klimaanlage, deren Kühlleistung wesentlich stärker ist als die des Passats. Heute waren es 37 Grad (später dann sogar 40) und ich hatte das Auto ein paar mal in der Sonne geparkt, nach dem Losfahren war in weniger als 10 Minuten eine angenehme Temperatur (21 Grad) erreicht und diese wurde dann sehr gut gehalten, im Passat war es trotz Klima immer sehr warm - und das in Deutschland bei wenige Sonne und niedrigeren Außentemperaturen.

Hier mal ein paar Bilder:

Gruß, Frank